X-pand into the Future

eurex rundschreiben 025/09

Datum: Frankfurt, 17. Februar 2009
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Peter Reitz

⚠ **Hohe Priorität**

Euro-Fixed-Income-Futures: Festlegung von Reporting- und Positionslimiten für März 2009

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 226/06, 204/08, 277/08

Kontakt: Joachim Heinz: Tel. +49-69-211-1 59 55, E-Mail: joachim.heinz@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Front Office/Handel ➲ Middle + Backoffice ➲ Revision/Security Coordination	keine

Die Reporting- und die Positionslimite in den Euro-Fixed-Income-Futures für die **März 2009-Kontrakte** werden wie folgt festgesetzt:

- **Euro-Buxl-Future (FGBX) 30.000 Kontrakte**
- **Euro-Bund-Future (FGBL) 65.000 Kontrakte**
- **Euro-Bobl-Future (FGBM) 50.000 Kontrakte**
- **Euro-Schatz-Future (FGBS) 45.000 Kontrakte**

Die Limite beziehen sich ausschließlich auf Long-Positionen in den Front Month-Kontrakten der betroffenen Produkte. Reporting-Limite gelten in der Zeit vom **27. Februar 2009 nach Handelsschluss bis 3. März 2009 nach Handelsschluss**. Eine Überschreitung der Reporting-Limite löst ein Auskunftsersuchen seitens der Eurex-Börsen gegenüber dem Börsenteilnehmer aus. Positionslimite gelten in der Zeit vom **4. März 2009 Handelsbeginn** bis zum Verfall des März-Kontraktes am **6. März 2009**. Dementsprechend müssen zu Handelsbeginn am 4. März 2009 die Long-Positionen in den März 2009-Kontrakten innerhalb der vorgegebenen Limite sein.

Die Limite werden von Eurex Market Supervision und der Handelsüberwachungsstelle während des Börsentages ständig überwacht. Zur unverzüglichen Positionsbereinigung ist vorzugsweise das Instrument des **Trade Adjustment** (Open/Close Adjustment) an Stelle des **Position Close-Out** zu verwenden, um die beim Position Close-Out gegebenenfalls anfallende Late Closing Fee zu vermeiden.